

Anleitung Passwortmanager Keepass2Android

Bei KeePass handelt es sich um einen kostenlosen OpenSource Passwortmanager, für den man keinen Log-in benötigt und bei dem man selbst über die Passwortdatenbank verfügt, die lokal gespeichert wird und deshalb nicht in irgendeiner Cloud liegt.

Es gibt verschiedene iOS und Android Apps, die damit kompatibel. Eine kostenlose, werbefreie und quelloffene Variante für iOS ist KeePassium, für Android gibt es Keepass2Android.

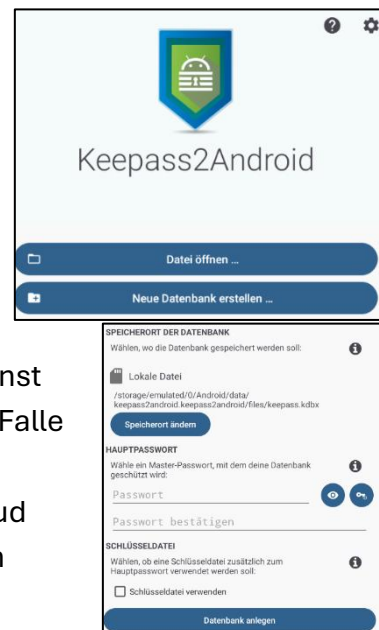
1. Erster Start

Nachdem man die App heruntergeladen und gestartet, werden die Neuigkeiten der App angezeigt, die man mit „OK“ bestätigen kann. Sollte ein Einrichtungsassistent erscheinen, kann man entweder die Schritte befolgen oder überspringen.

2. Datenbank erstellen

Als erstes muss man eine Datenbank erstellen. Dazu tippt man auf die Taste „Neue Datenbank erstellen ...“

Im oberen Bereich kann man nun einen Ort für die Datenbank auswählen. Man kann hier auch einen Cloud-Dienst wie iCloud oder OneDrive auswählen, um die Datenbank im Falle des Handyverlusts nicht zu verlieren. Da sie mit dem Datenbankpasswort verschlüsselt ist, ist sie auch in der Cloud geschützt. Außerdem kann man hier der Datei einen anderen Namen geben, ansonsten heißt sie standardmäßig „keepass.kdbx“.



Darunter muss der Datenbank ein Passwort vergeben werden. Das Feld für die Schlüsseldatei kann man ignorieren.

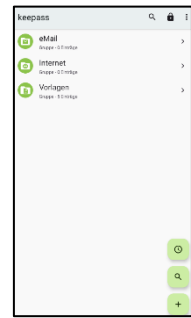
Wichtig: vergisst man dieses Passwort, ist die Datenbank für immer gesperrt. Dies ist das einzige Passwort, was man sich noch merken muss!

Tipp: Mit „**Biometrisches entsperren**“ kann man die App mit Fingerabdruck / Gesichtserkennung entsperren. Hat man das Fenster weggeklickt, so kann man das im Nachhinein oben rechts bei den **drei Punkten > Einstellungen > Datenbank** erneut aktivieren.

Darüber hinaus ermöglicht **QuickUnlock** es, dass ohne öffnen der App Passwörter bspw. Im Browser eingefügt werden können. Die Option findet man ebenfalls bei den **drei Punkten > Einstellungen > Anwendung**.

3. Passwörter hinzufügen

Im letzten Schritt müssen nur noch Passwörter hinzugefügt werden. Startet man die App, so erhält man eine Übersicht über alle Passwörter. Beim Anlegen wurden drei leere Ordner erstellt, die man, wenn man sie nicht nutzen möchte, aber auch löschen kann, indem man den entsprechenden Ordner gedrückt hält.

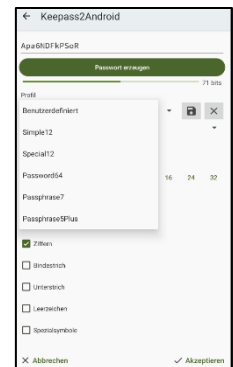


Passwörter legt man nun an, indem man unten rechts auf das grüne Plus geht und „Eintrag hinzufügen“ auswählt und dann auf „Standardeintrag“ tippt. Nun kann man dem Eintrag einen Namen geben, den Nutzernamen und das Passwort vergeben. Anschließend oben über das Diskettensymbol speichern.



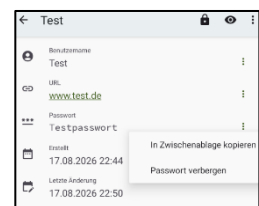
Wenn man möchte, kann man unter URL auch den Link zur Webseite eintragen, auf welcher der Account verwendet wird. Dann kann man später, sofern man den Passwortmanager in den Android Einstellungen aktiviert hat, die Passwörter automatisch ausfüllen lassen.

Tip: Tippt man auf das Schlüsselsymbol, kann man auch zufällige Passwörter generieren lassen. Mit dem Pfeil neben dem Diskettensymbol kann man die Art des Passwortes noch weiter anpassen.



4. Passwörter anzeigen lassen

Hat man nun einmal sein Passwort nicht im Kopf, tippt man einfach nur den Eintrag an und tippt man nun die drei Punkte daneben, kann man das Passwort kopieren oder anzeigen lassen und abschreiben.



Tipp: Hat man eine URL eingetragen, so muss man im System unter

Einstellungen > System > Sprachen & Eingabe > AutoFill-Dienst

Keepass2Android aktivieren und so die Passwörter im Browser automatisch ausfüllen lassen.